**Verhalten im Brandfall**

* **Ruhe Bewahren**

Angst oder Panik führt meistens zu unkontrollierten Fluchtreaktionen. Angst- und Panikreaktionen abbauen ist neben der Brandmeldung eine der wichtigsten Aufgaben. Ängstliche Personen sind zu beruhigen und zum raschen, aber geordneten Verlassen des Gefahrenbereiches anzuweisen.

* **Brand melden**



Brand über den Notruf 122 sofort mit genauen Angaben über Brandstelle und Umfang des Feuers melden. Warten Sie Rückfragen der Feuerwehr-Leitstelle ab.

* **Wer** meldet? (Name)
* **Was** ist passiert?
* **Wie** viele sind betroffen / verletzt?
* **Wo** ist es passiert? (Adresse)
* Warten auf Rückfragen
* Feuerwehr beendet das Gespräch!
* **Mitarbeiter warnen**
* Warnen Sie alle Mitarbeiter und Kollegen, da nicht alle einen Brandausbruch bemerken
* Bedenken Sie, dass eventuell Telefone oder Lautsprecheranlagen im Brandfall außer Betrieb sein könnten.
* Berücksichtigen Sie ebenfalls, dass eventuell ausländische Mitarbeiter Warnrufe oder Durchsagen nicht verstehen.
* **Gefahrenbereich verlassen**
* Fenster im Brandraum schließen
* Alle Türen hinter sich und den Brandraum schließen
* Fenster von Fluchtwegen öffnen
* Verlassen Sie über Treppenräume sowie die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege den Gefahrenbereich
* Geordnet und diszipliniert verhalten
* Helfen Sie behinderten, älteren Personen oder Schwangeren
* Folgen Sie den Hinweisschildern zum jeweils nächsten Ausgang und Fluchtweg
* Rauchabzug und Brandmelder betätigen
* **Gebückt gehen!**

Rauch und Hitze steigen nach oben. Am Boden ist daher die Luft zum Atmen noch am saubersten, die Temperaturen sind kühler. Auch die zur Orientierung notwendige Sicht ist am Boden besser. Gebücktes Gehen oder Kriechen erhöht daher die Chancen, bei Bewusstsein zu bleiben und das Gebäude zu verlassen.

* **Aufzüge/Lifte NIEMALS benützen!**



Nutzen Sie auf keinen Fall Fahrstühle oder sonstige Aufzüge. Diese könnten durch die Brandauswirkungen (z. B. Kurzschluss) außer Betrieb gesetzt werden. Ein steckengebliebener Fahrstuhl wird dann unter Umständen zur Todesfalle. Nutzen Sie nur die gekennzeichneten Fluchtwege.

* **Wenn Sie NICHT flüchten können**
* vom Feuer entfernen
* Türen zwischen sich und Brandherd schließen, um für das Feuer viele Barrieren zu schaffen
* Fenster schließen, damit das Feuer nicht zusätzlich Sauerstoff bekommt
* Türritzen abdichten
* Bewegen Sie sich soweit unten wie möglich, wenn schon zu Viel Rauch im Raum ist
* nicht aus dem Fenster klettern oder springen (außer bei ebenerdig liegenden Wohnungen)
* bei Rauchentwicklung im Zimmer soviel Kleidung wie möglich anziehen (hält Hitze ab)
* feuchtes Tuch vor dem Mund und Nase halten und diszipliniert atmen
* begeben Sie sich auf den Balkon
* Fenster öffnen
* Aus dem Fenster rufen, winken, um Hilfe telefonieren
* **In Sicherheit bringen**



* Suchen Sie eine Sammelstelle oder sicheren Platz auf und lassen Sie sich registrieren
* Machen Sie sich auf der Straße für die Feuerwehr bemerkbar
* Sagen Sie der Feuerwehr sofort, ob noch andere Personen oder Tiere im Gebäude befinden
* Sagen Sie der Feuerwehr, wo es brennt und was brennt
* Lassen Sie sich von einem Arzt behandeln, wenn Sie rauch eingeatmet haben
* **Löschversuch unternehmen**

****

* Versuchen Sie kleine Brände mit einem Feuerlöscher zu löschen, aber bringen Sie sich dabei selbst **NIEMALS** in Gefahr!
* Löschdecke, Gartenschlauch, Wassereimer für die Löschung benützen
* **Rettung von Menschenleben geht vor Brandbekämpfung!**
* Bevor mit eigenen Löschmaßnahmen begonnen wird (soweit sie gefahrlos möglich sind), hat die Rettung von Menschen Priorität.
* Denken Sie dabei besonders auch an die Hilfe behinderter Personen.
* Ebenso sollten Gäste und Besucher des Betriebes, die sich mit den örtlichen Gegebenheiten nicht auskennen, verstärkt betreut werden.
* **Wenn ein Mensch in Flammen steht**

****

* Nicht laufen oder wegrennen, sondern sich auf dem Boden wälzen
* Brennende Kleidungsstücke sofort vom Körper entfernen
* Mit einer Decke oder einem Kleidungsstück (Mantel, Sakko) einwickeln und die Flammen ersticken
* **Wichtig** für den Retter: Bloße Hände vor den Flammen schützen

! **Vorsicht** bei Synthetiks, sie können schmelzen. In diesem Fall Feuerlöscher einsetzen, aber nicht direkt auf Augen und Mund richten.

Es sollte auch die Feuerwehr bei den kleinsten Bränden gerufen werden! Ihre Feuerwehr hilft bei Verkehrsunfällen, Hochwässern und Angelegenheiten des Umweltschutzes. Egal ob Menschen oder Fahrzeuge zu bergen oder Mitarbeit bei Naturkatastrophen nötig ist.

Besser einmal zu viel Ihre Feuerwehr zu alarmieren als einmal zu wenig oder zu spät! Alle Brandeinsätze sind völlig kostenlos. Warten Sie nicht, bis Sie bei einem Enstehungsbrand Herr der Lage sind! Hier geht oft wertvolle Zeit verloren, denn der früheste Einsatz ist gleichzeitig auch der effizienteste!